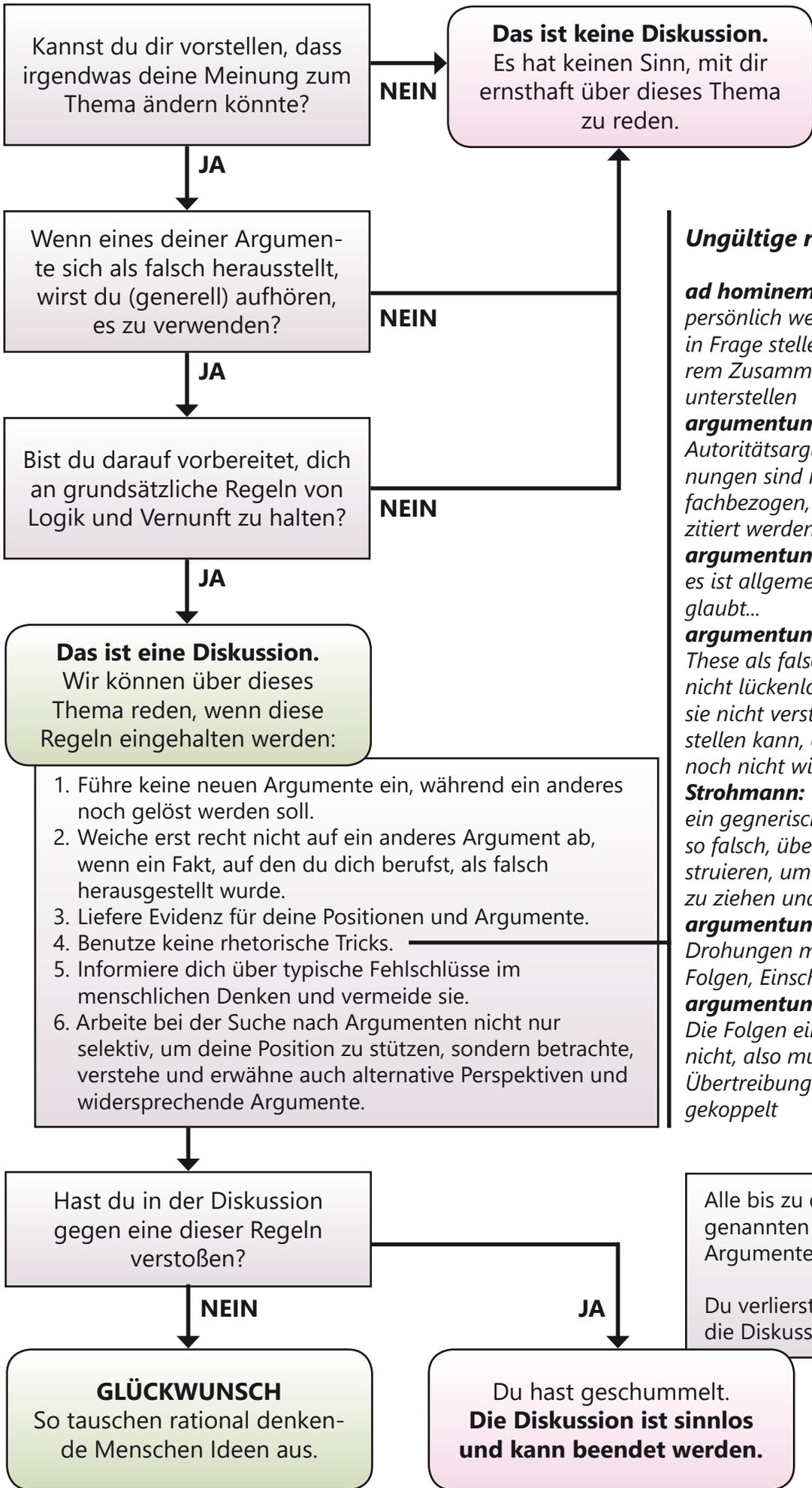


# Dialogethik: Wie kann Diskussion funktionieren und wo scheitert sie?



**Ungültige rhetorische Tricks**

**ad hominem:**  
*persönlich werden, Glaubwürdigkeit in Frage stellen durch Fehler in anderem Zusammenhang, schlechte Motive unterstellen*

**argumentum ad verecundiam:**  
*Autoritätsargumente / Expertenmeinungen sind nur zulässig, wenn sie fachbezogen, vertrauenswürdig, korrekt zitiert werden.*

**argumentum ad populum:**  
*es ist allgemein bekannt... die Mehrheit glaubt...*

**argumentum ad ignorantum:**  
*These als falsch ansehen, weil sie noch nicht lückenlos „bewiesen“ ist oder man sie nicht versteht oder sich nicht vorstellen kann, oder als richtig, weil sie noch nicht widerlegt wurde.*

**Strohmann:**  
*ein gegnerisches Argument absichtlich so falsch, übertrieben und dämlich konstruieren, um es danach ins Lächerliche zu ziehen und zu „widerlegen“*

**argumentum ad baculum:**  
*Drohungen mit Gewalt, schlimmen Folgen, Einschüchterung*

**argumentum ad consequentiam:**  
*Die Folgen eines Schlusses gefallen mir nicht, also muss es unwahr sein. Oft mit Übertreibungen und Alternativlosigkeit gekoppelt*

Adaptiert von [atheismresource.com/2010/my-requirements-for-talking-god](http://atheismresource.com/2010/my-requirements-for-talking-god) by JT • Adaptions by WilRic  
Übersetzt und ergänzt 2016 von Marcus Müller • Gestaltung: AWQ.DE